

Über die Leidenschaft zur Welt der Bücher

Seit Robert seine Ehefrau Jasmine für eine andere verlassen hat, versucht die junge Inderin, sich einigermaßen in ihrem neuen Leben zurechtzufinden. Ihre Tante weiß von Jasmines Unglück und bittet sie, für einige Zeit ihren kleinen Buchladen zu übernehmen. Schon länger hat die skurrile Geschwisterfrau gesundheitliche Probleme, die sie nun endlich in den Griff bekommen will. In ihrer Heimat Indien hofft sie auf eine baldige Genesung und Momente der Ruhe und welche, in denen sie Kraft für zukünftige Projekte sammeln kann. Jasmine soll derweil den Laden übernehmen und zum Erfolg führen. Eher widerwillig denn mit Freuden macht sich die Frischgeschiedene auf den Weg nach Shelter Island und stürzt sich kopfüber in die aufregendsten Wochen ihres Lebens.

Schon bald muss Jasmine erkennen, dass die Buchhandlung ihrer Tante von purer Magie umgeben ist. Es wird sich sogar erzählt, dass dort die Geister verstorbener Schriftsteller umgehen. Auch Jasmine scheint mit der Gabe gesegnet zu sein, diese zu sehen - und sogar mit ihnen sprechen zu können. Diese Fähigkeit ermöglicht es ihr, für jeden das richtige Buch zu finden und den Leser so glücklich zu machen. Doch noch will Jasmine nicht wahrhaben, über welche wundervolle Macht sie verfügt. Viel lieber ergeht sie sich in Selbstmitleid und Trauer um die verflossene Liebe. Aber glücklicherweise ist ihr Herzschmerz nur von vorübergehender Dauer - dank eines mysteriösen Mannes, der jeden Tag im Buchladen vorbeischaud und Jasmine für die Wunder der Liebe öffnet.

Es ist für die Inderin schwer sich einzugestehen, dass ihr Leben einem anderen Zweck dient, als Robert gefallen zu wollen. Conor entlockt Jasmine ihre verborgensten Geheimnisse und verrät ihr, was des Menschen Dasein wirklich ausmacht. Und während er alles von ihr weiß, macht er aus seinem Leben ein großes Rätsel. Letztendlich muss Jasmine erkennen, dass die Wahrheit schockierender ist, als sie sich im Leben niemals ausgemalt hätte ...

Magie liegt bei der Lektüre von "Die Besucherflösterin" in der Luft und macht aus Anjali Banerjees Roman ein besonderes Vergnügen für den Leser. Es ist eine beruhigende wie unterhaltsame Geschichte über die Liebe zur Literatur und zum Leben, die jeden zu begeistern weiß und mit sich fortzieht in ein zauberhaftes Erlebnis. Dieser Roman ist alles andere als gewöhnlich - und deshalb so aufregend zum Schmelzen. Besucher wie das von Anjali Banerjee sind wahrlich eine kleine Rarität, für die man dankbar sein wird, sobald diese Perle seinen Platz im heimischen Bücherregal gefunden hat. Und das nicht ohne Grund: Bei jedem Satz von "Die Besucherflösterin" macht das Herz des Lesers einen kleinen Freudenhepfer, denn Anjali Banerjees Roman macht jedermann glücklich.

Susann Fleischer 31.10.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info